



MIETERMAGAZIN.

Vorhaben
**Häfenmarkt in
der Diskussion**

Spende
**Awo-Kita
erhielt Scheck**

Abschluss
**Joseph-Meyer-
Straße fertig**

Spielplan
**Vorhang öffnet
sich im Theater**



Mit einem
attraktiven
Kreuzworträtsel



Bei uns finden Sie Ihr Zuhause!



Theater Hildburghausen

7. Juni 2009

**Kinderfest mit
Schattenspieler Kolja Liebscher**
Beginn: 14.00 Uhr

20./21. Juni 2009

Mittelalterfest Hildburghausen
Marktplatz / Theater

27. Juni 2009

Brasilianische Nacht (Foto)
Beginn: 20.00 Uhr

8. August 2009

Lisa Fitz - „Super Plus!“
Beginn: 19.30 Uhr

13. September 2009

Fashion-Trends-Weekend 2010
Beginn: 19.30 Uhr

18. September 2009

Lesung mit Peter Sodann
Beginn: 19.30 Uhr

27. September 2009

Die Herkuleskeule - Kabarett
Beginn: 19.30 Uhr

16. Oktober 2009

**Walter Plathe in „Die Abenteuer des
braven Soldaten Schwejk**
Beginn: 19.30 Uhr

14. November 2009

Uwe Ochsenknecht and Band (Foto)
Beginn: 19.30 Uhr

Diese Veranstaltungen sind nur eine kleine Auswahl.
Alle Termine finden Sie im Internet unter
www.theater-hildburghausen.de.



Auf ein Wort ...



Bernd Klering, Geschäftsführer

Herzlich Willkommen, sehr geehrte Leser!

Mit der heutigen Ausgabe unseres Mietermagazins möchten wir Ihnen unsere Gedanken und Vorschläge zur nachhaltigen Umgestaltung des innerstädtischen Wohngebietes Bechergasse / Häfenmarkt näher bringen.

Ich bin mir bewusst, dass eine dauerhafte Stadt- und Raumentwicklung ohne Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger eines solchen Wohngebietes nicht möglich ist. Die Bewohner eines Stadtteils sollten nicht nur ein „Teil“ des öffentlichen Raumes, sondern zugleich auch Mitgestalter ihres zukünftigen Lebensraumes bei einer Umgestaltung sein. Ich bin davon überzeugt, eine positive und zukunftsweisende Entwicklung des Wohngebietes ist auf Dauer gesehen, nur im Verbund und in der Kooperation mit den Menschen und Bürgern möglich, welche hier leben werden.

Ich wünsche allen Lesern dieser Ausgabe alles Gute und hoffe, dass Sie durch das „Instrument“ Kommunikation lebhaft zur Umgestaltung des Wohngebietes Bechergasse / Häfenmarkt beitragen.

Ihr Bernd Klering

Konjunkturpaket für Schwimmhalle

Im Moment ist die Wirtschaftskrise und wie wir damit umgehen in aller Munde. Denken wir nur an die Abwrackprämie und an das Konjunkturpaket II. Für dieses stellt die Stadt jeweils Eigenmittel in Höhe von 125.354 Euro und 88.310 Euro zur Verfügung, um Investitionen im Bereich Bildung in Höhe von 501.415 Euro und im Bereich Infrastruktur in Höhe von 383.241 Euro zu ermöglichen. Wir realisieren so wieder einen Teil der energetischen Sanierung an den Kindertagesstätten Tausendfüßler (AWO-Waldstraße), Lindenzwerge (Birkenfeld) und Werraspatzen (Oberes Kleinodsfeld). Auch das Gemeindehaus Leimrieth und das Bauhofgebäude kann nun in Angriff genommen werden. Der Löwenanteil fließt aber in das Freibad des Werra-, Sport- und Freizeitbades Hildburghausen. Dieses Projekt war 2008 über die Sportstättenplanung des Freistaates Thüringen beantragt worden. Im Dezember erhielten wir die Nachricht, dass unser Vorhaben nicht gefördert wird. Daher mussten wir dieses Projekt für die Haushaltsplanung 2010/11 zurückstellen. Nun kann es doch - zumindest - begonnen werden. Doch was soll gemacht werden?



Steffen Harzer,
Aufsichtsratsvorsitzender

Endlich die sanitären Bedingungen verbessert, dass Sie sich als unsere Gäste wohlfühlen, in der Schwimmhalle und im Sommer auch im Freibad. Es wird ein Neubau für Sanitäranlagen und Umkleidekabinen entstehen. Um die Freiflächen nicht weiter einzuschränken, wollen wir den Bereich neben der Außenterrasse der Schwimmhallengaststätte nutzen und die jetzige Treppenanlage abreißen. Dort wird ein Funktionsneubau in passender Architektur zur Schwimmhalle angebaut, der diese notwendigen Nebenfunktionsflächen enthält. Mit der Planung wurde das Büro Bauprojekt Pfränger, welches auch die Schwimmhallenplanung erstellte, beauftragt. Insgesamt werden dafür 225.000 Euro in 2009 und 225.000 Euro in 2010 eingesetzt. Aus dem Konjunkturpaket II kommen dafür Fördergelder von je 92.000 Euro.

Geplant ist die Baumaßnahme im September 2009 zu beginnen und im April 2010 zu beenden. Mit dieser Maßnahme sollen auch die Voraussetzungen geschaffen werden, 2010 auf dem Theresienplatz 5 Wohnmobilstellplätze zu schaffen, um die touristischen Angebote zu verbessern. Mit dieser Investitionsmaßnahme geht die Stadt über die bereitgestellten Mittel des Konjunkturpaketes weit hinaus. Insgesamt werden mehr als eine Million Euro 2009 zusätzlich investiert. Das spricht auch für die Leistungsfähigkeit der Stadt.

Ich hoffe und wünsche ich mir, dass Sie unserem Werra-, Sport- und Freizeitbad und unserer Wohnungsgesellschaft auch weiterhin die Treue halten!

Ihr Steffen Harzer

Neue Pläne für den Häfenmarkt

Wohnungsgesellschaft will 2010 komplett umgestalten

Gut und schön wohnen mitten in der Innenstadt

■ Schon seit Monaten ist das Wohngebiet „Am Häfenmarkt“ ins Gerede gekommen: wegen der anstehenden Sanierungsvorhaben.

Die Wohnbebauung „Am Häfenmarkt“ wurde Anfang der 80-er Jahre am Experimentalstandort für den innerstädtischen Einsatz der Wohnungsbauserie WBR S 84 errichtet. Das Wohngebiet ist im Zentrum der Stadt Hildburghausen in unmittelbarer Nähe zum Marktplatz gelegen.

Die städtebauliche Struktur des Stadtgebietes ist durch geschlossene oder teilgeschlossene Quartiere gekennzeichnet. Die Bebauung des Umgestaltungsquartiers nimmt diese städtebauliche Struktur auf und auch in der Geschossigkeit ordnen sich die Gebäude in die Stadtstruktur ein.

Defizite

Die Erschließung der Wohnanlage erfolgt sowohl von der Straße als auch von der Hofseite, wobei die straßenseitigen Eingänge halbgeschossig versetzt und nur über Treppenanlagen zu erreichen sind. Dies und die vorgelagerten Windfänge sind der Grund dafür, dass die straßenseitigen Zugänge von den Bewohnern kaum genutzt werden. Hinzu kommt die negative bunkerartige Gestaltung dieser Eingangsbauwerke. Teilweise dienen die Windfänge zweckentfremdet zur Unterstellung von Fahrrädern, Kinderwagen und Ähnlichem mehr.

Die Fassaden sind zwar farblich und durch einige

Firmeninhaber
Saskia Hanft & Enrico Clemens

Erlenweg 24
98646 Hildburghausen

Tel.: 0 36 85 / 4 09 86 09
Mobil: 01 71 / 3 55 73 43

E-Mail: info@jupiter-umzuege.de



Umzugsfinanzierung

Möbelaufzug

Umzüge aller Art

Packservice

Möbeltransporte

Home: www.jupiter-umzuege.de





Blick in die Wohnquartiere am Häfenmarkt 14 bis 18 und Bechergasse 2 bis 4

Fassadenelemente (Bechergasse) gegliedert, werden jedoch durch das übergreifende Plattenfugenraster und die wenig differenzierte Lochfassade als einheitliche Fläche negativ wahrgenommen. Die Qualität der Oberfläche sowie der Plattenfugen ist durch die den DDR-Plattenbauten eigenen Mängel geprägt.

Die Wuchtigkeit des durchgehenden Mansarddaches sowie der neuralgische Punkt an der 90-gradigen

Zusammenführung zweier Wohnblöcke, wie er sich mit dem Giebel des Häfenmarkt Nr. 14 darstellt, liegen auf der Hand. Eine Veränderung der Dachform könnte durchaus zu einer Verbesserung führen, scheidet jedoch aus Kostengründen und der Notwendigkeit des Freizuges der Wohnanlage aus.

Die Funktionen innerhalb der Wohnungen sind derart zioniert, dass Wohnzimmer und Küchen mehrheitlich

Anzeige

Für ein lebenswertes Hildburghausen:

Bezahlbare Wohnungen erhalten!

Verhinderung von Privatisierungen!

Sicherung des kommunalen Wohnungsbestandes!

Wohnumfeldgestaltung zur Stadtverschönerung!

Ja, wir können es!

Deshalb am 7. Juni 2009 Liste 2 wählen!

www.die-linke-hbn.de

DIE LINKE.
Hildburghausen

Sanierung und Umbau Häfenmarkt

Ist, Vorhaben und Lösungen

Neugestaltung des Wohngebietes in der Innenstadt

auf der ruhigeren Quartierinnenseite, nach Süden und Osten orientiert, angeordnet wurden.

Ziele der Umgestaltung

■ Der Wohnhof wird zurzeit noch als Anlieferzone und für den ruhenden Verkehr genutzt. Er ist zur wenig attraktiven Rückseite der Marktplatzhäuser sowie der Apothekergasse hin offen, was sich optisch, akustisch und hinsichtlich des Schutzbedürfnisses der Bewohner negativ auswirkt. Gestaltungselemente sowie funktionelle Elemente (für Kinder, Fahrradständer etc.) fehlen. Die vorhandenen Funktionen sind gegeneinander nicht abgegrenzt (z.B. Wäschetrocknung – Sitzgruppe). Die Rampe für Rollstuhlfahrer nimmt eine verhältnismäßig große Fläche ein.

Die Stadt Hildburghausen hat den Architekten Thomas Beyer mit einer städtebaulichen Rahmenplanung beauftragt, welche die bestehende Situation analysieren und grundsätzliche Vorgaben für die Sanierungen und bauliche Veränderungen unterbreiten soll. Ziel dieser Rahmenplanung ist die Verbesserung der Wohnqualität und die geordnete Entwicklung des betreffenden Bereiches unter Beachtung historischer / perspektivischer, funktionaler und architektonischer Aspekte.

Durch die Neubebauung der Baulücke in der Bechergasse und die Schaffung eines neuen Parkplatzes auf dem Terrain der abgebrannten Druckerei wird die

Blick vom Stadtmuseum „Alte Post“.



Verminderung des Verkehrs im Innenhof ermöglicht und beabsichtigt.

Durch die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen sollen die bestehenden gestalterischen, funktionellen und bauphysikalischen Defizite im Wohnquartier beseitigt werden. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung des Wohnwertes im Quartier und die Sicherung der wertvollen Mietflächen.

- Mit den vorgestellten Gauben und Balkonüberdachungen wird eine Strukturierung des Mansardgeschosses erreicht.
- Die Giebelsituation Ecke Bechergasse/Häfenmarkt erfährt durch die Änderung der Fensterart- und -teilung sowie durch den Sonnenschutz (Schiebeladenkonstruktion) eine Harmonisierung.
- Erhöhung des Wohnwertes und Strukturierung der Fassade durch den Anbau von Balkonen. Die Wohnungen im Erdgeschoss werden mit Terrassen versehen.
- Umgestaltung der Eingänge mit dem Ziel der Verbesserung der Funktion und einer positiven Wahrnehmung. Abriß der Eingangsbauwerke auf der Straßenseite.
- Gliederung der straßenseitigen Fassade durch die Verglasung der Treppenhausachse sowie eine farbliche Gestaltung (Putz). Durch die Verglasung der Treppenhäuser wird die innere Struktur der Gebäude von außen sichtbar und der negative globale Charakter der Wohnanlage harmonisiert.
- Schaffung einer direkten Zuwegung über geneigte, weitestgehend barrierefreie Wege und Treppen.

Ihr Sicherheitsfachgeschäft

- Beschläge
- Schließanlagen
- Fachschlüsseldienst
- Tresore
- Panzerschränke
- Beratung und Montage
- Notöffnungen
- Gravuren



Weitersrodaer Straße 53
98646 Hildburghausen

Telefon 0 36 85 / 70 68 84
Telefax 03685/708353

info@schluesselrothe.de
www.schluesselrothe.de



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 10 Uhr

15 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



Blick in die bisherige Bechergasse.



Vorschlagsversion eins für Umgestaltung.

- Komplettierung der Wohnnebenfunktionen und Abschluss des Quartiers durch Boxen und Pergolen für Neben- und Gemeinschaftsfunktionen (Müll, Fahrräder, Wäsche, Parkplätze für Behinderte).
- Verbesserung des Wärmeschutzes durch Einsatz eines Wärmedämmverbundsystems.
- Umbau und Umnutzung der Funktionsunterlage (Geschäft) zu Wohnungen und dadurch Wegfall des straßenseitigen „Erschließungsberges“.
- Umgestaltung des Innenhofes durch den baulichen Abschluss gegenüber dem Straßenraum, mit neuer Wegeführung sowie Ergänzung fehlender Funktionen. Gliederung der Freiflächen nach Funktionen durch Mauern und entsprechende Bepflanzung.

Einige Maßnahmen im Detail

- Dem vorliegend Entwurf liegen folgende wesentliche Vorgaben zugrunde:
 - Beibehaltung des Status der Wohnanlage, jedoch Beseitigung der bestehenden Defizite
 - Sanierung im bewohnten Zustand (außer Dachgeschoss)
 - Minimierung der Sanierungskosten.

Diese Vorgaben bedeuten eine grundsätzliche Akzeptanz der Gebäudestruktur, die in ihrer Art wie jeglicher Bestand für die Zeit seiner Errichtung steht. Eine vollständige Umgestaltung, verbunden mit Wohngrundrißänderungen und einer Veränderung der Gebäudestruktur ist nicht das Ziel.

Stadt in Planung einbeziehen

- Die nachfolgend beschriebenen Lösungsvorschläge sind mit der zurzeit in Bearbeitung befindlichen städtebaulichen Rahmenplanung abzugleichen.

Die Darstellung unterschiedlicher Varianten ent-

spricht dem gegenwärtigen Planungsstand, welcher für einige Problempunkte noch keine endgültigen Entscheidungen darstellt. Diese noch offenen Fragen beziehen sich auf:

- die Gestaltung der Balkone.
- die Ausstattung mit Balkonen komplett (auch auf der Straßenseite) oder teilweise (nur auf Hofseite).
- die Gestaltung der Freiflächen (Höhenniveau Grünfläche Bechergasse, Gestaltung Bechergasse/Häfenmarkt, Müllboxen im Innenhof oder außerhalb).

vodafone Make the most of now.

Ihr Komplettanbieter für:

Internet	Festnetz	Handy
		

So einfach war der Wechsel noch nie!

Ihre Festnetzalternative! nur 9,95 €
inkl. aller Grundgebühren und dt. Festnetzgespräche⁽¹⁾

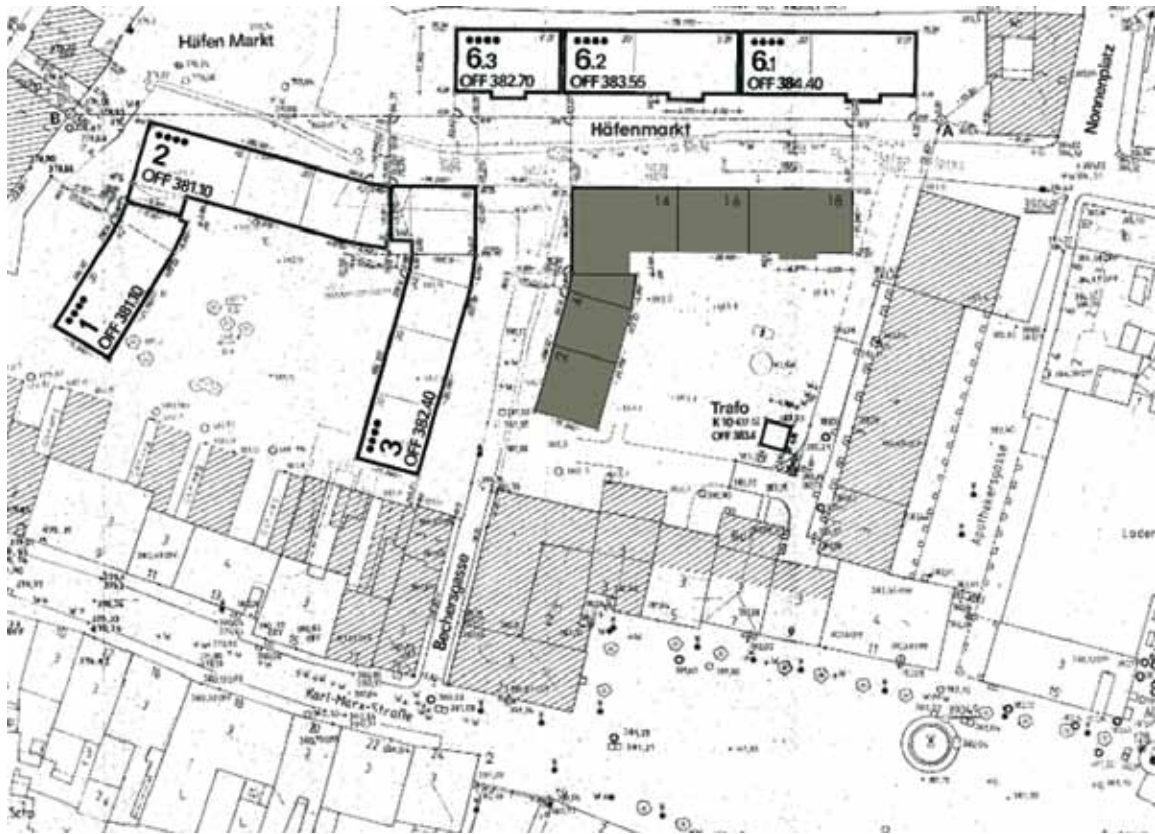
Wir beraten Sie und übernehmen die Abwicklung zur Abmeldung bei der Telekom für Sie. Keine Installationsarbeiten notwendig! Ansprechpartner vor Ort!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Festnetz-Flatrate** - unbegrenzt ins dt. Festnetz telefonieren
- **Ohne Telekom-Grundgebühr:**
Kein Telekom-Anschluss notwendig
- **mit Festnetznummer** - oder behalten Sie auf Wunsch Ihre Festnetznummer
- **Inklusive FestnetzBox oder Zuhause-Festnetzhandy!**

(1) Gilt bei Abschluss eines Vertrags im Tarif Vodafone Festnetz-Flat 24 Monate Laufzeit mit L. Paketpreis 9,95 € für unbegrenzte Standardinlandsgespräche (keine Rufumleitungen, keine Konferenzverbindungen ins dt. Festnetz.) Für Gespräche in alle dt. Mobilfunknetze 0,25 €/Min.

V-Point • Hildburghausen • Obere Marktstr. 40 • Tel. 0 36 85 / 40 90 88 • Fax 40 90 89



Ansicht des neuzugestaltenden Wohnquartiers im Katasterplan.

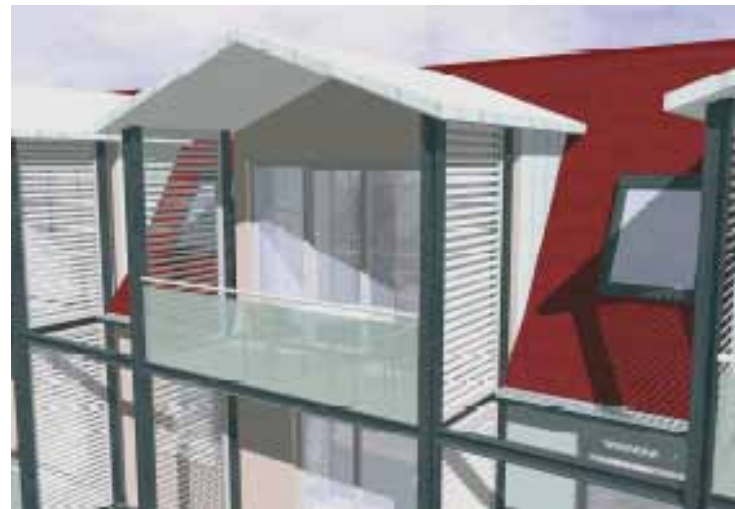
■ Fachwerklaubengänge sind ein prägendes Gestaltungselement der historischen Innenstadt und dienen der sich im rückwärtigen Innenhofbereich befindlichen Erschließung der Gebäude. Für diese Erschließungsfunktion gibt es im Quartier Hafensmarkt/Bechergasse keinen Bedarf, jedoch stellt die vorgesehene Balkonkonstruktion durch die massive, verbindende Konstruktion eine Reminiszenz zu diesen Laubengängen dar.

Vor den Hoffassaden wird ein regelmäßiges Stahlgerüst errichtet, welches als Grundkonstruktion für die neuen Balkone dient. Diese Grundkonstruktion ist wie eine Applikation vor die Fassade gestellt und verleiht dieser dadurch eine angenehme Räumlichkeit.

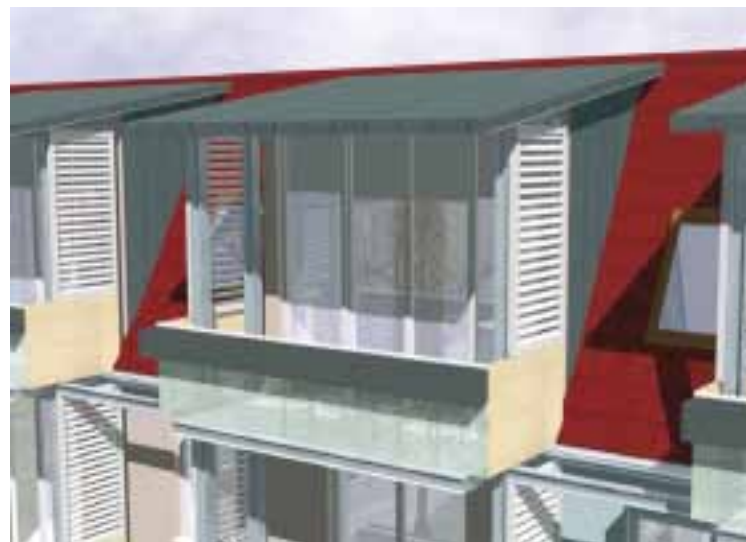
Die Balkone sind vor den Wohnzimmern angeordnet, aber auch teilweise zusätzlich von den Küchen aus begehbar. Das Achsraster der Balkone ist dem Rastermaß der Häuser angepasst. Die Balkontiefe beträgt 1,50 m. Die Balkone der Wohnungen im Dachgeschoss werden ebenfalls überdacht.

Die Tragkonstruktion der Balkone aus Stahl und die Deckenplatten als Beton-Stahl-Verbundkonstruktion können vorgefertigt werden. Die seitlichen Abschlüsse der Balkone werden als starre Aluminium-Lamellen-Konstruktion ausgeführt. Dadurch ist der seitliche Sichtschutz gewährleistet und nachträglich durch den Mieter angebrachter Sichtschutz kann ausgeschlossen werden. Gleichzeitig wird aus verschiedenen Blickwinkeln der Durchblick ermöglicht.

Die Brüstung der Balkone ist in der dargestellten Variante aus satiniertem Glas hergestellt. Es ist jedoch



Anbau von Balkonen: Variante 1



Anbau von Balkonen: Variante 2

jedes andere Plattenmaterial einsetzbar. Die durchlaufende Stahlkonstruktion ermöglicht auch eine variable Anordnung der Balkone und kann gleichzeitig als Tragkonstruktion für Fassadenbegrünung benutzt werden.

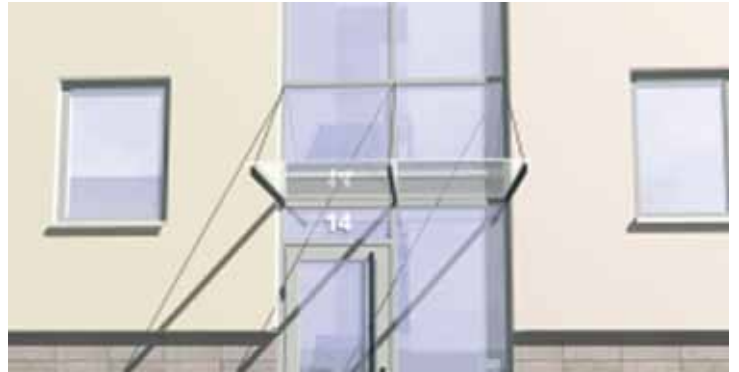
Für die Erdgeschosswohnungen sind vorgelagerte Terrassen vorgesehen.

Die Varianten 2 und 3 stellen eine Lösungen zur vollständigen Bestückung der Wohnungen mit Balkonen dar, d.h. auch der Wohnungen, deren Wohnzimmer nicht auf der Hofseite liegen. Bei den straßenseitigen Balkonen ist die Weiterführung auf der gegenüberliegenden Straßenseite im Weiteren zu beachten.

Abriss der Eingänge

■ Die Gestaltung der straßenseitigen Eingänge wird vollständig verändert. Die Bauwerke mit den seitlichen Eingängen werden abgerissen. Der Hauszugang wird somit freigestellt und ist direkt vom Straßenraum sichtbar und erreichbar. Er wird durch eine filigrane Stahl-Glas-Konstruktion überdacht. Die Integration der Wechselsprech- und Briefkastenanlagen in die Türkonstruktion ist möglich.

Die Fassade der Treppenhäuser mit Fensterschlitzern wird demontiert und durch eine Alu- Glas- Konstruktion ersetzt. Dies ist eine effektive Maßnahme zur:



Hauseingang alt (oben).

Hauseingang nach Umgestaltung (unten).

- Gliederung der Fassade, Auflösung des geschlossenen Baukörpers
- Schaffung von Transparenz nach innen und nach außen
- Belichtung der Treppenanlage
- Außenwirkung bei Dunkelheit (Beleuchtung)
- Ermöglichung der Wahrnehmung des natürlichen Umfeldes von der bzw. bis zur Wohnungseingangstür.
- Ermöglichung der Wahrnehmung der Gebäudenutzung für Passanten.

PHOENIX



Bestattungen



„Der Bestatter“

André Hiltmann

Tag und Nacht für Sie erreichbar unter

Zentrale Rufnummern

☎ 0 36 85 / 41 94 39

0 36 85 / 40 99 99

Thomas-Müntzer-Straße 4 • 98646 Hildburghausen

DIETZ

HOLZBAU & ZIMMEREI

- Dachstühle aller Art • Fachwerkkonstruktionen
- Sanierung von Holzbauten
- Vordächer, Carports, Terrassen, Überdachungen
- Dacheindeckungen mit Ton- und Beton-Dachziegel
 - Klempnerarbeiten aus Kupfer und Zink

DAS DACH KOMPLETT AUS EINER HAND!

An der Galgenspitze 3 • 98646 Hildburghausen
Tel./Fax: 0 36 85 / 70 96 38 • Mobil: 01 71 / 7 52 10 42

■ Sowohl auf der Straßenseite wie auch auf der Hofseite werden die Eingänge über frontal auf die Häuser zulaufende Wege erreicht. Die Wege mit einer Längsneigung von unter 6 % sind auch für Rollstuhlfahrer nutzbar. Bei Eingängen mit größeren Höhendifferenzen wurden Treppen angeordnet.

Die Wege und Treppen werden von streng geschnittenen Hecken oder auch durch Mauern besäumt. Teilweise sind die Mauern als Sitzmauern ausgebildet. Die hofseitigen Eingänge wurden durch Reduzierung der Windfänge eingezogen und sind somit überdacht. Die vorgestellten Balkone bieten einen weiteren Schutz.

Pergolien und Boxen

■ Die offene Seite des Wohnquartiers zur Apothekergasse wird durch die Pergolenkonstruktion geschlossen. Diese stählerne Grundkonstruktion überdeckt die „Boxen“ und den vorhandenen Trafo. Die Funktion dieser Boxen kann sehr vielseitig sein.

Die Nutzung als Fahrradunterstellung, als überdachter Wäschetrockenplatz und als Müllbox sind nur einige vorstellbare Nutzungen zur Umgestaltung des Wohnquartiers.

Die Platzierung der Müllsammelstellen wird gegenwärtig durch die städtebauliche Rahmenplanung überdacht. Beiliegende Variante 2 beinhaltet eine vollständige Auslagerung aus dem Innenhofbereich.

Die Boxen sind aus einer Stahlrahmenkonstruktion gefertigt, die mit unterschiedlichen Materialien wie Blech oder Lochblech, Holz oder Mehrschichtenholzplatten, Faserzement- oder Kunststoffplatten oder ähnlichen Materialien bekleidet sein können. Die Grundkonstruktion aus Stahl kann mit Rankhilfen versehen und bepflanzt werden oder es können einzelne Flächen für den Sicht- oder Windschutz gefüllt werden.

**Fortsetzung des Titelthemas
„Umgestaltung des Wohngebietes
„Am Häfenmarkt / Bechergasse“
ab Seite 12.**

KIRCHMEIER GmbH
•Beratung • Montage • Verkauf • Kundendienst

98646 Hildburghausen - An der Tongrube 8
Tel. 03685/70 98 31 · Fax 03685/7 11 85
e-mail: kirchmeierhaustechnik@t-online.de

HB Werksvertretung & Montageservice
Heiko Baumann

- Innenausbau (Böden, Decken, Wände)
- Fenster und Türen
- Vordächer, Zäune, Balkone

Alles rund um's Holz

98646 Hildburghausen - Wallrabser Straße 21
Fon 03685/70 65 13 und 70 69 12 · Fax 03685/70 69 13
Mobil 0171/5 32 11 95 · e-mail: firma-baumann@t-online.de

Ihr zuverlässiger Partner der Wohnungswirtschaft in Thüringen



schnell. präzise. kompetent.

- Rechtssichere Heizkosten-, Fernwärme-, Kalt- und Warmwasserabrechnungen;
- Datenaustausch und Inkasso
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte einschließlich Finanzierung
- Funksystem mit 868 MHz
- Rauchmelder nach DIN EN 14604, Brandschutz
- Beratung für Hauseigentümer, Bauherren, Planer, Architekten und Wohnungsverwaltungen

Gebietsleitung Thüringen:
Wasser- und Wärmemesstechnik

MAIK ERDMANN
Georgenthaler Straße 61 A • 99887 Herrenhof
Telefon (03 62 53) 4 87 50-0 • Fax (03 62 53) 4 87 50-99
info@kalo-thueringen.de • www.kalo.de



Bezirksleitung ANDREA VOLKMER
Am Schaferberg 15 a
36460 Frauensee
Telefon (03 69 63) 2 22 66
Fax (03 69 63) 2 22 64
andrea.volkmer@web.de

Information von Kabel Deutschland

Großes Kino direkt im Wohnzimmer

Select Kino ist Wunschfernsehen im eigenen Wohnzimmer

■ Vor rund 30 Jahren begann mit der CD (Compact Disk) die Digitalisierung der Medien. Und mittlerweile ist sie aus den deutschen Haushalten nicht mehr weg zu denken: Ob MP3-Musik, Filme auf DVD oder digitale Fotos - das Leben ist digital. Auch die Fernseher in den Wohnzimmern werden immer größer, flacher und moderner. Aber erst ein digitales Signal macht Fernsehen auf modernen Flachbildfernsehern zu einem echten Vergnügen.

Das digitale Fernsehen bietet neben bester Bild- und Tonqualität auch eine große Programmvierfalt. Das digitale Angebot von Kabel Deutschland bietet Unterhaltung mit bis zu 100 frei verfügbaren TV- und 70 Radiosendern. Darunter sind die öffentlich-rechtlichen Sender ARD und ZDF, alle Dritten Programme, alle RTL- und ProSiebenSat.1-Sender und weitere Private wie Das Vierte, DSF und MTV. Hinzu kommen viele internationale Programme.

Alles was man für den Empfang von digitalem Fernsehen braucht, sind ein Digital Receiver und eine Smartcard. Beides wird Kabel Deutschland Kunden im Rahmen des Produktes „Digitaler Empfang“ zur Verfügung gestellt.

Wunschfernsehen auf Abruf

■ Die Digitaltechnik bietet aber noch viel mehr: Durch die Möglichkeit des Filmabrufs (Pay-per-View) braucht der Fernsehzuschauer nicht mehr zu warten, bis die Kino-Blockbuster in den Regalen der Videothek stehen. Durch eine einfache Bestellung per Telefon kann der Zuschauer den Wunschfilm aussuchen, die Startzeit wählen und schon erscheint der Film zur ausgewählten Zeit über den TV-Anschluss auf der Mattscheibe. Der Kunde ist nicht mehr an den Sendeprogramm gebunden, sondern kann seinen Wunschfilm zur selbst gewählten Zeit angucken. Um Select Kino zu nutzen, benötigt der Kunde einen Digital Receiver und kann aus bis zu 25 Filmen pro Monat wählen. Besonders interessant ist das Angebot für Familien mit Kindern, denn ein Film kostet nur 3 Euro. Ein Kinobesuch mit der ganzen Familie ist wesentlich kostenintensiver. Select Kino ist Wunschfernsehen im eigenen Wohnzimmer.

Kontakt:

Medienberaterin Petra Sell, Telefon:

0 36 85 / 41 974 05 oder 0171 / 88 460 85

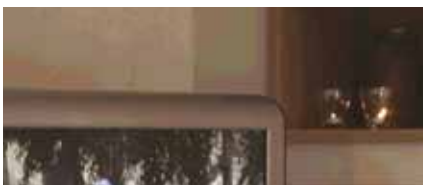


Bild: Kabel Deutschland

Umgestaltung des Häfenmarktes

Varianten und Vorstellungen der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen

Pläne werden mit Stadt abgestimmt

Umgestaltung des Innenhofs

■ Der Zugang zum Wohnhof ist von der Bechergasse durch den neuen Durchgang in der Lückenbebauung und vom Häfenmarkt aus möglich. Der Durchgang im Haus Häfenmarkt 14 wird geschlossen. Die entstehenden Flächen werden zusammen mit der ehemaligen Unterlagerung zu Wohnungen umgebaut.

Die neuen Erschließungswege werden mit größerer Distanz zu den Gebäuden angelegt. Dadurch ist die Anordnung der flach geneigten Wege als Zugang zu den Häusern möglich und der Abstand zu den erdgeschossigen Terrassen wird vergrößert. Die Flächen zwischen den Terrassen und den Erschließungswegen können öffentlich oder privat genutzt werden.

An den Zugängen zu den Häusern sind Sitzbänke als Verweil- und Kommunikationszonen angeordnet. Die innen liegende Hofffläche wird durch die notwendige Wegeführung zu den Funktionsboxen (Müll, Fahrräder, Wäsche) in verschiedene Flächen gegliedert, denen unterschiedliche Nutzungen zugeordnet werden. So ist eine zentrale mit großformatigen Platten befestigte Fläche beispielsweise auch für Rollstuhlfahrer nutzbar. Sie kann aber auch für das Hoffest o. ä. genutzt werden.

Zwischen den Rasenflächen sind in der vorgeschlagenen Variante ein Sandspielplatz und ein gemeinsamer Grillplatz eingeordnet, der gleichzeitig auch von den Bewohnern als Treffpunkt genutzt werden kann.

Die Beteiligung der Mieter im Planungsprozess wird weitere Nutzungsansprüche offen legen, die Eingang in den konkreten Plan zur Umgestaltung finden sollten.



So oder ähnlich könnten die neuen Eingänge im Innenhof „Am Häfenmarkt“ nach der Neugestaltung aussehen.



Einige Blicke in die jetzigen Innenhöfe des Wohnquartiers mitten in der Stadt Hildburghausen. (Mitte und unten)



Impressum

Herausgeber: Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH
Weitersrodaer Straße 29 | 98646 Hildburghausen
Telefon 0 36 85/44 85-0 | Telefax 0 36 85/44 85-29
E-Mail: wohnungsgesellschaft-HBN@t-online.de

Redaktion: schlau-meyers pr | agentur für kommunikation
Yvonne Reißig | Marienstraße 5 | 98646 Hildburghausen
Telefon 0 36 85/40 44 33 | E-Mail: yvonne-reissig@t-online.de

Druck: Südthüringer Rundschau | Kurier Verlag GmbH
Bachplatz 1 | 98646 Hildburghausen | Telefon 03685/7 93 60



Je zwei Varianten aus verschiedenen Positionen für Umgestaltung der Bechergasse in Hildburghausen.



Anzeigen

Schmidt - Umzüge

Umzugskummer Umzugsnummer

gebührenfrei

0800 - 42686984

0800 - HBNUMZUG

Seniorenzüge
Nah- und Fernzüge
Komplettservice
Verpackungsmaterial
Möbelaußenlift
Wohnmöbelmontage

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Köhnke

Dienstleistungen GmbH

Unsere Leistungen:

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Rahmenreinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung (auch privat)
- Be- und Entlüftungsreinigung
- Mattenservice
- Lamellenreinigung
- Industrie- und Maschinenreinigung
- Sicherheitsdienst
- Grünpflege- und Winterdienst
- Schwimmbadreinigung

Oberer Kapellenstieg 2c
98646 Hildburghausen

Telefon: 03685/404502
Telefax: 03685/404504

Sauberkeit hat für uns Priorität. Rufen Sie uns an!



Zwei Varianten für Umgestaltung des Häfenmarktes in Hildburghausens Stadtmitte. Blickfang Fassadengestaltung mit vorderen Balkone oder ohne.



Blick in den Innenhof: zwei Varianten für Umgestaltung am Häfenmarkt. Vor allem die Balkone sind noch in der Diskussion.



Drei Varianten für die Gestaltung der Balkone im Innenhof des Wohngebietes.



Ein Blick aus der Vogelperspektive auf die beiden Varianten für die Neugestaltung des Wohnquartieres Bechergasse / Häfenmarkt.



Und auch noch ein Blick in den Innenhof aus der Vogelperspektive auf die beiden Varianten für die Umgestaltung.

Baukosten für das Vorhaben

Die Kosten für die beiden Umgestaltungsvorschläge belaufen sich auf 2,1 bzw. 2,3 Millionen Euro. Darin enthalten sind sogar bereits die Arbeiten an den Außenanlagen. Die reinen Bauarbeiten werden vom zuständigen Architekturbüro aus Suhl auf etwa 1,4 bzw. 1,6 Millionen Euro geschätzt.

Beide Varianten liegen rein von den Kosten nur knapp 200.000 Euro auseinander. Wie Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Bernd Klering erklärt, müssen diese Planungen nun noch im Detail

mit der Rahmenplanung der Stadt Hildburghausen abgestimmt werden. Die Entwürfe wurden bereits im Stadtrat und im Bauausschuss vorgestellt.

„Wenn wir weiterhin so zügig vorankommen, können wir die geplanten Maßnahmen, natürlich nachdem alle Genehmigungen vorliegen, bereits 2010 beginnen“, so Bernd Klering weiter.

Für die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen ist das innerstädtische Wohngebiet Häfenmarkt / Bechergasse von enormer Bedeutung und soll zu einem der schönsten Wohngebiete inmitten Hildburghausens umgebaut werden.

Kurz & knapp

Neuigkeiten aus der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen

Scheckübergabe an AWO-Kita / Neues Auto für WG

Gut angenommen

■ Zum Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ in Hildburghausen gab es viel zu Erleben. Die Erzieherinnen hatten erneut keine Mühe gespart, um einen erlebnisreichen Tag mit Musik, Spiel, Spaß und Spannung zu gestalten. Und der Zuspruch der vielen Neugierigen gab ihnen eine kleine Belohnung. Doch auch sie wurden an diesem Samstagnachmittag überrascht. Bernd Klering, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen, und Steffen Harzer, Aufsichtsratsvorsitzender des kommunalen Gesellschaft, hatten einen Scheck im Wert von 200 Euro mitgebracht. Das Geld, so die Leiterin der Einrichtung, soll für einen Besuch im Theater genutzt werden.

An diesem Tag der offenen Tür konnten sich die Besucher in der gesamten Einrichtung umsehen und staunen, wie gut das Geld der Stadt für die Sanierung der Einrichtung verwandt worden ist.

Gut angekommen sind auch die neuen Autos für die Wohnungsgesellschaft. Diese waren gleich zum Abholtermin bei dem hiesigen Autohändler mit der auffälligen Werbung der kommunalen Gesellschaft verziert. So sind die Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft im Fall der Fälle nun noch mobiler und können Ihnen schneller mit Rat und Tat zur Seite stehen (Siehe Bild Titelseite).



Die Leiterin der AWO-Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ Hildburghausen freut sich über eine Spende der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen.



Unsere Gewinner des vorherigen Preisrätsels im Mieter-Magazin: Waltraud Eichhorn (v.l.), Ingrid Müller (v.m.) und Familie Dieter Steitz (hinten) freuten sich diesmal über einen Theatergutschein für je zwei Personen.

Konstantin Wecker & Band
Benefiz für das Schloss



Weikersroda



10. Juli 2009, 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf unter:
www.party-weikersroda.de / Touristinformation-Hildburghausen / Geschäftsstellen "Freies Wort" / Geschäftsstelle „Neue Presse“ Coburg

F.U.C.K
HEAVY & ROCK
vom Feinsten, Derbsten und Besten!

Weikersroda 11. Juli 2009, 20.00 Uhr

Und auch der Erlös dieses Konzerts kommt dem Dorf zugute konkret: dem Ausbau der Infrastruktur ... für die Open-Air's der kommenden Jahre!

www.party-weikersroda.de

Neues Kleinod in Hildburghausen

Sanierung in der Joseph-Meyer-Straße komplett abgeschlossen

Mieter sind sehr zufrieden mit dem neuen Umfeld

So macht Wohnen Spaß!

„Das hat die Wohnungsgesellschaft wirklich gut hinbekommen“, sind sich die Mieter der Joseph-Meyers-Straße 11 bis 15 sicher. Ob alteingesessen oder erst ganz frisch eingezogen, seit der Sanierung der alten Wohnblocks macht ihnen das Wohnen hier so richtig Spaß.

Weil die Mieter so zufrieden mit ihren Bauarbeitern waren, haben sie ihnen auch mal einen Kaffee oder ein Frühstück spendiert. „Die haben ihre Sache wirklich gut gemacht!“

Auch die Außenanlagen lassen keine Wünsche mehr offen. Mit viel Pflaster, etwas grün dazwischen und zusätzlichen Blumentöpfen auf den Rabatten, hat sich das Gesicht der Straße zum Positiven weiterentwickelt. Noch vor wenigen Tagen hätte sich niemand der Anwohner auch nur annähernd diese fertige Wohnanlage vorstellen können.

In den nächsten Tagen und Wochen werden zudem noch die Einhausungen der Müllstandorte aufgestellt und hinter den Blöcken die Wäscheplätze installiert. Bereits in zwei Jahren kann sich hier ein richtiges grünes Paradies entwickelt haben, das nur relativ wenig Pflege benötigt, so Bernd Klering.

Er verspricht seinen Mietern auch nur geringe Mieterhöhungen, um den Anwohnern nicht die Freude an ihrem neuen Zuhause zu vermiesen.



Endlich sind sie fertig: die Wohnblocks in der Joseph-Meyer-Straße.



Auch die Außenanlagen hinter den Häusern sind nun schon komplett umgestaltet. Dabei wurde erst vor wenigen Wochen noch hart gewerkelt (unten).



Rätseln und gewinnen

■ Und so wird es gemacht: Lösen Sie das Rätsel und finden Sie das Lösungswort. Dieses schreiben Sie auf eine Postkarte und schicken sie an:

Wohnungsgesellschaft
Hildburghausen mbH
Stichwort: Kreuzworträtsel
Weitersrodaer Straße 29
98646 Hildburghausen.

Aus den richtigen Einsendungen werden wir drei Gewinner auslosen.

Diesmal können sich drei Gewinner über je zwei Eintrittskarten für das neu eröffnete Stadttheater in Hildburghausen freuen. Sie können sich eine Veranstaltung Ihrer Wahl im Jahr 2009/10 aussuchen.

Einsendeschluss ist der 1. Oktober 2009. Die Gewinner werden im nächsten Magazin bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Abzeichen			skand. Münze	Tagezeiten	Himmelsboje		Bruchstück aus Glas			Morast	radioaktives Metall	Dienst	benötigte Rückwendung	2	Feuchtskies			
Heilkunst			8		16	franz. Männername			18		östanz. Polzei-	10	14					
Westeuropäer			12	Angabe der Richtung	Raubvogelname			6			Rauchkraut		franz.: ihre					
			Grenzwert (Näsch.)	Antikes Seleninstrument					europ. Strom		Teil des Klaviers							
skand. Männername	an-	stilig					Goldgewichte			Erhielt am Persischen Golf					Fischfanggerät			
				feststehende Redewendung			Unterwassergerät				Serich			ein Bindewort				
heißig	strig. regt	eine Holzart		Heiligenbild der Ostkirche					Poolheizung		Ausdehnung							
zu vorgeklärter Stunde							ausreichend		Hydrat					Weinermis	franz.: Straße			
				Trage			exakt				Hautauschlag		ohne Inhalt					
Zarentrank			Kampfsportart						Messlatze		eingelötet				östanz. Anordnung (engl.)			
Weltreligion							Goldzinsel		Bodenverfestigung				alle ohne Ausnahme		englisch: er			
	4	eine Ammeninsel		Satzzeichen						Vogelzünger		nicht diese			Vorname des TV-Stars Bynner			
die erste Frau	Laotier	brav							Gebär		Fortschreibung zu Fuß				nährhaftes Getränk			
													Ornament	westafrik. Stamm	19			
italienisch: Liebe	1	Geleit		bibl. Gebär					13	sehr betagt (vgl.)		kleine Einheit		11	3	15		
Entscheidung							Fruchtförmig		besitzans. Fürwort		7			Entscheidung	lat.: ich			
				empfehlen			Geschäftsraum				ägypt. Hauptstadt		Legende					
hällische Währung	oberste Witzfigur		richtiger Autosportler						fremder Büber		Einrichtung für Bankkunden				russ. leichte Reiter			
Hönnervogel							17	Haartracht		Ostseebach			Kleidung (engl.)		kampfunfähig			
			mager				Ursprung				Trailer		Stand des Priesters		englisch: Ant			
Ellenbogen		franz.: Grad							östanz. Gehirnl.		Spielkartenfarbe				Katzenlaut			
		9					englisch: Alter		Pariser U-Bahn				skand. Frauenname		chines. Revolutionär			
zurfügen		Skizzenausdruck		Bewohner eines Erdteils							Feldernähme bei Maisernte		ein Kontinent					
Affekt											nur gedacht							
Geheimnis, Verlies								Verlust							Bindewort			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Notdienstliste

Alle wichtigen Telefonnummern auf einen Blick

■ Bereitschaft Wohnungsgesellschaft

01 71 / 65 765 96

■ Allgemeine Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Giftnotruf	03 61 / 73 07 30
Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 11 103 33*
Elterntelefon	08 00 / 11 105 50*

* Anrufe kostenfrei

Schlüsseldienst - Notöffnungen

Rothe Sicherheitsdienst 0 36 85 / 70 68 84

Klempner-Sanitär-Gas-Elektro

Kirchmeier GmbH 0 36 85 / 70 98 31

Dienstleistungen

Köhnke
Dienstleistungen GmbH 0 36 85 / 40 45 02

Umzüge

Schmidt Umzüge 0 36 85 / 70 08 13
Jupiter Umzüge 0 36 85 / 4 09 86 09

Tapetenwechsel

Martin Heim 03 69 47 / 55 50

Anzeige

Es geht um unser Zuhause – unsere Stadt

Für uns Menschen ist das Zuhause der Mittelpunkt unseres Lebens. Hier wohnen wir, empfinden Sicherheit und Geborgenheit, hier essen und schlafen wir, hier treffen wir uns mit Freunden und Bekannten, hier wollen wir es schön haben, hier sollen unsere Kinder aufwachsen und wir verbringen an diesem Ort einen wesentlichen Teil unseres Lebens.

Wir alle wollen dass unser Zuhause sicher ist, Geborgenheit bietet, Basis für ein glückliches Familienleben ist und die Grundlage bildet für ein harmonisches Miteinander, ob mit Freunden, Nachbarn oder Bekannten. Ein heiles Zuhause ist auch eine Grundlage für ein erfolgreiches Leben und somit beste Voraussetzung für eine positive Zukunft.

Dies gilt auch für unsere Stadt!

Eine saubere und sichere Stadt, die ein freundliches Äußeres, eine gute Infrastruktur, reichhaltige Arbeits- und Ausbildungsplätze, ein intaktes Sozialwesen, bezahlbaren Wohnraum und vielfältige Kultur- und Freizeitmöglichkeiten bietet, wird gerne von uns bewohnt, besucht und bietet uns eine sichere Zukunft. Sie alle, als Bewohner unseres „Zuhause Hildburghausen“ haben am 7. Juni 2009 die Wahl, wen Sie mit der Ausgestaltung und Entwicklung unserer Heimatstadt beauftragen.

Wir, die Hildburghäuser Bürgerunion e. V., möchten Ihre Architekten, Ihre Handwerker und somit Ihr Dienstleister für die kommende Wahlperiode sein, damit unser gemeinsames Zuhause für alle wohnlicher und attraktiver wird. Wir machen keine Versprechen die wir nicht einhalten können, arbeiten zuverlässig, halten Wort, wollen in unserer Stadt etwas bewegen und nicht verhindern.



Das Zuhause von morgen – ein Hildburghausen für alle!

Wir wollen hart daran arbeiten, dass Stadtrat, Verwaltung und Bürgermeister gemeinsam zu einem kompetenten Dienstleister für Sie werden.

Das ist unser Angebot an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Wir alle wollen ein schöneres Hildburghausen, ein gemütlicheres Zuhause. Sind Sie sich Ihrer wichtigen Stimme bewusst und geben Sie diese unseren Kandidaten von der Hildburghäuser Bürgerunion e. V. am 7. Juni 2009. Liste 6!

Die Mitglieder der Hildburghäuser Bürgerunion e. V.



Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf.
Wir geben Ihnen ein Zuhause!
www.wohnungsgesellschaft-hildburghausen.de

Das ist Wohn- und Lebenssinn. Die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH macht die Verwirklichung Ihrer individuellen Wohnträume zum Kinderspiel. Mehr Infos im Internet. Auch nachts. Auch jetzt. Eben immer. Und damit Sie sich rundum wohl fühlen, kümmert sich die Wohnungsgesellschaft gleich noch um das Werra Sport- und Freizeitbad und die Fernwärme und und und.

- Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH • Weitersrodaer Straße 29 • 98646 Hildburghausen • Fon 0 36 85 / 44 85-0 •
- Fax 0 36 85 / 44 85 29 • wohnungsgesellschaft-HBN@t-online.de • www.wohnungsgesellschaft-hildburghausen.de •

Und bei uns fühlen Sie sich wohl.
Wir schicken Sie jeden Tag in die Ferien.
www.sprung-frei.de



Öffnungszeiten

Hallenbad, Sauna, Restaurant „Zum Wasserfloh“

Montag	14 bis 19 Uhr
Dienstag bis Samstag	10 bis 21 Uhr
Sonntag	10 bis 20 Uhr

Frühschwimmen

Dienstag bis Freitag	7 bis 8 Uhr
----------------------	-------------

Impressum

Herausgeber: Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH
Weitersrodaer Straße 29 | 98646 Hildburghausen
Telefon 0 36 85/44 85-0 | Telefax 0 36 85/44 85-29
E-Mail: wohnungsgesellschaft-HBN@t-online.de

Redaktion: schlau-meyers pr | agentur für kommunikation
Yvonne Reißig | Marienstraße 5 | 98646 Hildburghausen
Telefon 0 36 85/40 44 33 | E-Mail: yvonne-reissig@t-online.de

Druck: Leodruck GmbH